

Pressemitteilung

Wilde Pflanzen vor der Türe – eine Ausstellung des BUND Naturschutz

Eröffnung am 21. August, Kinderaktion am 7. September



„Der Natur eine Chance geben, heißt Mut zu einer vielfältigen natürlichen Ästhetik aufzubringen statt mit einem monotonen Rasen langweiligen Schönheitsvorstellungen zu folgen.“ So heißt es auf dem letzten der zehn Banner der Ausstellung, die vom 18. August bis zum 15. September in der Stadtbibliothek in Marktheidenfeld zu sehen ist.

Der Natur eine Chance geben will der BUND Naturschutz in Marktheidenfeld auch mit seinem Projekt Lebendige Gärten an den Mainwiesen. Dort hat man mit der Ansaat eines Blühstreifens und der Pflanzung von Bäumen angefangen, vielfältige Lebensräume zu schaffen. Nun will man mit der Ausstellung auch noch die oft ungeliebten und als Unkraut verunglimpften Pflanzen vor der Haustüre, am und auf dem Weg, in Mauern auf Brachflächen wieder ins rechte Licht rücken und deren vielfältige Vorzüge verdeutlichen. Die Lebensräume für

Marktheidenfeld,
06.08.2018

PM der BN Kreisgruppe
Main-Spessart

Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel./Fax: 09391-8892
Email: bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Wir sind ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern



**Unser Umweltbil-
dungsprojekt 2018**

Klima.Natur.Mensch



Bankverbindung:
Sparkasse
Mainfranken-Würzburg
IBAN
DE78 7905 0000 0240 4428 22
BIC
BYLADEM1SWU

Wildpflanzen werden in unserer intensiv genutzten Landschaft immer kleiner, deshalb gewinnen „Wilde Ecken“ in Dörfern und Städten als Rückzugsgebiete zunehmend an Bedeutung. Diese Ruderalpflanzen, die vom Menschen geschaffene, aber nicht genutzte Standorte besiedeln, sind kein „Unkraut“, sondern Multitalente. Mit verschiedenen Strategien reagieren sie auf die besonderen Lebensbedingungen wie Stadtklima, Bodenverdichtung, Bedrohung durch den Menschen. Und dabei haben sie nicht nur für die Tierwelt als Lebensraum und Nahrungsangebot wertvoll, sondern sie dienen auch dem Menschen durch den Schutz offener Flächen, die Bindung von Staub oder aber einfach indem sie durch Farbe und Form erfreuen. In der Vergangenheit dienten diese Wildpflanzen oft auch als Heilpflanzen, wurden in der Küche eingesetzt, es wurden ihnen Zauberkräfte zugesprochen, sie wurden gemalt und bedichtet. Und wie können wir diese Pflanzen unterstützen? Sie einfach lassen - sie nutzen auch die kleinsten Ecken. Erich Kästner hat schon gesagt: „Das meiste auf der Welt geht nicht durch Gebrauch kaputt, sondern durch Putzen!“

Ausstellungseröffnung

Erich Perchermeier, stellvertretender Kreisgruppenvorsitzender und Sprecher der BN Ortsgruppe Marktheidenfeld wird die Ausstellung am Dienstag, 21.08.2018 um 10:00 Uhr offiziell eröffnen, am Freitag, 07. September 2018, von 10-11 Uhr lädt der BUND Naturschutz vor allem Kinder von 5-10 Jahren von 10 -11 Uhr in die Stadtbibliothek zu einer Mitmachaktion ein.

Die Ausstellung ist zu sehen von Samstag, 18. August bis zum Samstag, 15. September 2018 in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld zu den üblichen Öffnungszeiten.